

Heiliggeistkirche, 19. Sonntag n. Trinitatis, 18. OKT 2020, 11 Uhr

Ablauf für musikalisch Mitwirkende

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lied: (Chor) EG 124,1-3 „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (Noten siehe unten)

Votum – **Chor Amen**

Eingangsgebet

Lesung (Älteste/r): Eph 4,22-32

Lied: (Chor) EG 126,1-3: „Komm Gott Schöpfer, Heiliger Geist“
(Noten siehe unten)

Predigt Teil 1 zu Eph 4,22-32 (3 min)

Lied: (Chor) EG 126,4-5: „Komm Gott Schöpfer, Heiliger Geist“

Predigt Teil 2 (3 min)

Lied: (Chor) EG 126,7: „Komm Gott Schöpfer, Heiliger Geist“

Fürbitten

Vater Unser

Abkündigung (Älteste/r)

Schlußlied: (Chor) EG 421
(Verleih uns Frieden gnädiglich)

Segen – Amen, amen, amen

Orgelnachspiel

ERHALTUNG DER SCHÖPFUNG FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

421 ö

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich,
Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch
ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te
strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

Andere Form

Ver-leih uns Frie - den gnä - dig - lich,
Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch
ja kein and - rer nicht, der für uns könn - te
strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

T UND M: MARTIN LUTHER 1529 NACH DER ANTIPHON
»DA PACEM, DOMINE« 9. JH. (MELODIE NACH NR. 4)
ÖKUMENISCHE FASSUNG 1973

Nun bitten wir den heiligen Geist

Kantionalsatz

Melodie: 13. Jh.

Text: Str. 1 13. Jh.; Str. 2-4 Martin Luther

Satz: Michael Praetorius (1571/72-1621)

MUSAE SIONIAE Teil VI Nr. 158

Quelle: Gesamtausgabe Band 6 S. 111

Seestädte [Melodiefassung]

x)

CANTUS

ALTUS

TENOR

BASSUS

1. Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,
 2. Du wer - tes Licht, gib uns dei - nen Schein, lehr uns Je - sum Christ ken - nen al - lein,
 3. Du sü - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, lass uns emp - fin - den der Lie - be Brunst,
 4. Du höch - ster Trö - ster in al - ler Not, hilf, dass wir nicht für - chten Schand noch Tod,

1. Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,
 2. Du wer - tes Licht, gib uns dei - nen Schein, lehr uns Je - sum Christ ken - nen al - lein,
 3. Du sü - ße Lieb, schenk uns dei - ne Gunst, lass uns emp - fin - den der Lie - be Brunst,
 4. Du höch - ster Trö - ster in al - ler Not, hilf, dass wir nicht für - chten Schand noch Tod,

1. Nun bit - ten wir den hei - li - gen Geist, um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,

3

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wenn wir heim fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - o - leis.
 dass wir an ihm blei - ben, dem treu - en Hei - land, der uns bracht hat zum rech - ten Va - ter land.
 dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben und im Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben.
 dass in uns die Sin - ne ja nicht ver - za - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen.

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wenn wir heim fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - o - leis.
 dass wir an ihm blei - ben, dem treu - en Hei - land, der uns bracht hat zum rech - ten Va - ter land. Ky - ri - o - leis.
 dass wir uns von Her - zen ein - an - der lie - ben und im Frie - den auf ei - nem Sinn blei - ben.
 dass in uns die Sin - ne ja nicht ver - za - gen, wenn der Feind wird das Le - ben ver - kla - gen.

dass er uns be - hü - te an un - serm En - de, wenn wir heim fahrn aus die - sem E - len - de. Ky - ri - o - leis.

x) Das Taktzeichen C bedeutet bei Praetorius "Halbe schlagen". (A la Semibreve)

[März 2014 WE]

Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

Satz: Johann Crüger 1657/58

S/A

1. Komm, Gott Schöp-fer, Hei-li - ger Geist, be - such das Herz der Men-schen dein,

T/B

6 # 5 6 6 6 4 # #

mit Gna-den sie füll, wie du weißt, dass dein Ge-schöpf soll für dir sein.

6 6 #6 # 6 #

2. Dann du der Tröster bist genannt, /
des Allerhöchsten Gabe teu'r, /
ein geistlich Salb an uns gewandt, /
ein lebend Brunnen, Lieb und Feu'r.

3. Zünd uns ein Licht an im Verstand, /
gib uns ins Herz der Liebe Brunst, /
das schwach Fleisch in uns, dir bekannt, /
erhalte fest dein Lieb und Gunst.

4. Du bist mit Gaben siebenfalt /
der Fing'r an Gottes rechter Hand; /
des Vaters Wort gibst du gar bald /
mit Zungen frei in alle Land.

5. Des Feindes List treib von uns fern, /
den Frieden schaff bei uns dein Gnad, /
dass wir dein'm Leiten folgen gern /
und meiden unsrer Seelen Schad.

6. Lehr uns den Vater kennen wohl, /
dazu Jesum Christ, seinen Sohn, /
dass wir des Glaubens werden voll, /
dich, beider Geist, recht zu verstohn.

7. Gott Vater sei Lob und dem Sohn, /
der von den Toten auferstund, /
dem Tröster sei dasselb getan /
in Ewigkeit zu aller Stund.

Text: Martin Luther 1524 nach dem lateinischen Hymnus *Veni creator spiritus* des Rabanus Maurus (um 809). *Textfassung:* nach Johann Crüger 1657/58 in behutsam modernisierter Orthographie. In EG 126 ist die jeweils vierte Verszeile mit sieben statt acht Silben gestaltet. – *Melodie:* Kempten um 1000, Erfurt 1524. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Lieder und Psalmen* (1657/58), Nr. 82.

Alta Trinita beata

Anonymus 15th century

Transc. : Bernard Dewagtere

simply

Soprano

Al - ta Tri - ni ta be a - ta, da noi sem - pre a do ra - ta.

Alto

Al - ta Tri - ni ta be a - ta, da noi sem - pre a do ra - ta.

Ténor

Al - ta Tri - ni ta be a - ta, da noi sem - pre a do ra - ta.

Basse

Al - ta Tri - ni ta be a - ta, da noi sem - pre a do ra - ta.

9

S Tri - ni ta glo ri o - sa u ni ta ma ra vi glio - sa. Tu sei

A Tri - ni ta glo ri o - sa u ni ta ma ra vi glio - sa. Tu sei

T Tri - ni ta glo ri o - sa u ni ta ma ra vi glio - sa. Tu sei

B Tri - ni ta glo ri o - sa u ni ta ma ra vi glio - sa. Tu sei

18

S man - na sa po ro - sa e tut ta de - si de ro - sa. ro - sa.

A man - na sa po ro - sa e tut ta de - si de ro - sa. ro - sa.

T man - na sa po ro - sa e tut ta de - si de ro - sa. ro - sa.

B man - na sa po ro - sa e tut ta de - si de ro - sa. ro - sa.